

BDE WORKSHOP:

80 Tage eANV in der Praxis

Gesetz und Verordnung zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung sind seit dem 1. Februar 2007 in Kraft. Seit dem 1.04.2010 wird die elektronische Nachweisführung verbindlich durchgeführt. Die Führung und der Versand von Papierdokumenten (Entsorgungsnachweis, Begleitschein) wurden durch elektronische Dokumente ersetzt. Zeitgleich wurde für die Entsorger und Behörden die Anwendung der qualifizierten elektronischen Signatur vorgeschrieben. Erzeuger und Beförderer müssen diese ab den 1.02.2011 verpflichtend anwenden.

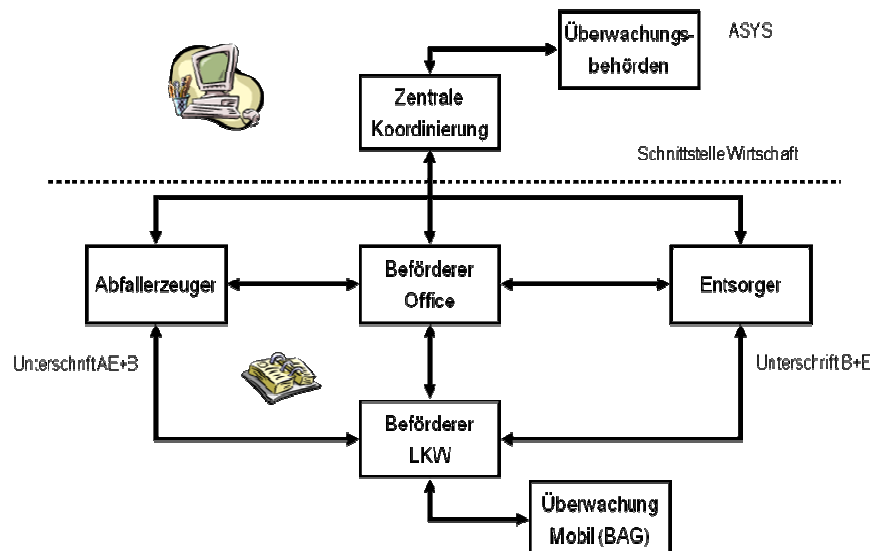
Der BDE möchte die Erfahrungen aus 80 Tagen eANV mit den Teilnehmern des Workshops diskutieren. Die Referenten wurden aufgefordert Ihre Erkenntnisse, Probleme aber auch positiven Entwicklungen aus der jeweiligen Sicht (Behörden, Entsorger, Erzeuger, Beförderer) praxisnah darzustellen.

Wir laden Sie herzlich ein,

am 21. Juni in Köln, oder
am 24. Juni in Ostfildern bei Stuttgart

Beginn: 11:00 Uhr
Ende: ca. 14:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 60,00 € zzgl. MwSt. für BDE- und VBS-Mitglieder
80,00 € zzgl. MwSt. für Nicht-Mitglieder





BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN ENTSORGUNGS-,
WASSER- UND ROHSTOFFWIRTSCHAFT E.V.
WIRTSCHAFTS- UND ARBEITGEBERVERBAND

PROGRAMM AM 21. JUNI IN KÖLN

- 11.00-11.10 Uhr** **Begrüßung**
Sandra Giern, BDE e.V.
- 11.10-11.40 Uhr** **Umsetzung in 2010 nachdem die gesetzlichen Rahmenbedingungen 2007 geschaffen wurden - die Sicht des BMU**
- Wird die „große Herausforderung“ gemeistert?
- Vorteile der elektronischen Überwachung.
- Steigerung der Effizienz der Überwachung und verbesserte Transparenz
Günter Stöhr; Bundesumweltministerium
- 11.40-12.10 Uhr** **Aufbau der Zentrale Koordinierungsstelle der Bundesländer (ZKS) für das eANV**
Erster Erfahrungsbericht
Betroffen sind etwa 2,5 bis 3 Millionen Nachweise pro Jahr, die Zentralen Koordinierungsstelle Abfall eine "technische Datendrehscheibe"
Sascha Hoffmann; InformationsKoordinierende Stelle Abfall DV-Systeme (IKA)
- 12.10-12.30 Uhr** **Unterstützungsleistungen/ Servicehelpdesk**
Klaus-Dieter Koß; GADSYS - Gemeinsame Abfall DV-Systeme, Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen
- 12.30-13.00 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 13.00-13.30 Uhr** **Das Länder eANV- die Lösung für klein- und mittelständische Unternehmen**
- Für wen wurde das Länder eANV entwickelt und warum?
- Erfüllt das Länder eANV die Anforderungen?
- Wie stark wird es genutzt und sind die Anwender zufrieden?
- Sind Nachbesserungen notwendig?
Eric Apfel; SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH
- 13.30-14.00 Uhr** **Umsetzungserfolg oder noch offene Fragen; der Blickwinkel der Erzeuger**
- Stand der Umsetzung nach 80 Tagen Echtzeitbetrieb.
- Ressourcenbindung in den Unternehmen.
- Fragen und Probleme die noch einer Klärung bedürfen.
Dr. Ulrich Haase & Ludger Dey; Infracor Ver- und Entsorgung
- 14.00-14.30 Uhr** **Problemfälle und Problemlösungen; Aktivitäten der Entsorger zum Gelingen des eANV**
- Praxisbeispiele Umsetzung.
- Stand 1.4.2010 und jetzt, 80Tage nach der Frist.
- Umgang mit nicht registrierten Verfahrensbeteiligten etc.
- Kosten; personelle Ressourcen.
Sandra Giern; BDE e.V.



BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN ENTSORGUNGS-,
WASSER- UND ROHSTOFFWIRTSCHAFT E.V.
WIRTSCHAFTS- UND ARBEITGEBERVERBAND

PROGRAMM AM 24. JUNI IN OSTFILDERN

- 11.00-11.10 Uhr** **Begrüßung**
Sandra Giern, BDE e.V.
- 11.10-11.40 Uhr** **Umsetzung in 2010 nachdem die gesetzlichen Rahmenbedingungen 2007 geschaffen wurden - die Sicht des BMU**
- Wird die „große Herausforderung“ gemeistert?
- Vorteile der elektronischen Überwachung.
- Steigerung der Effizienz der Überwachung und verbesserte Transparenz
Günter Stöhr; Bundesumweltministerium
- 11.40-12.10 Uhr** **Aufbau der Zentrale Koordinierungsstelle der Bundesländer (ZKS) für das eANV**
Erster Erfahrungsbericht
Betroffen sind etwa 2,5 bis 3 Millionen Nachweise pro Jahr, die Zentralen Koordinierungsstelle Abfall eine "technische Datendrehscheibe"
Sascha Hoffmann; InformationsKoordinierende Stelle Abfall DV-Systeme (IKA)
- 12.10-12.30 Uhr** **Unterstützungsleistungen/ Servicehelpdesk**
Sascha Hoffmann; InformationsKoordinierende Stelle Abfall DV-Systeme (IKA)
- 12.30-13.00 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 13.00-13.30 Uhr** **Das Länder eANV- die Lösung für klein- und mittelständische Unternehmen**
- Für wen wurde das Länder eANV entwickelt und warum?
- Erfüllt das Länder eANV die Anforderungen?
- Wie stark wird es genutzt und sind die Anwender zufrieden?
- Sind Nachbesserungen notwendig?
Eric Apfel; SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH
- 13.30-14.00 Uhr** **Umsetzungserfolg oder noch offene Fragen; der Blickwinkel der Erzeuger**
- Stand der Umsetzung nach 80 Tagen Echtzeitbetrieb.
- Ressourcenbindung in den Unternehmen.
- Fragen und Probleme die noch einer Klärung bedürfen.
Herr Dörr; Evonik Industries AG
- 14.00-14.30 Uhr** **Problemfälle und Problemlösungen; Aktivitäten der Entsorger zum Gelingen des eANV**
- Praxisbeispiele Umsetzung.
- Stand 1.4.2010 und jetzt, 80Tage nach der Frist.
- Umgang mit nicht registrierten Verfahrensbeteiligten etc.
- Kosten; personelle Ressourcen.
Sandra Giern; BDE e.V.

BDE e.V.
Behrenstraße 29
10117 Berlin

Bitte bis spätestens 14. Juni 2010
per Fax: **+49 30 5900335-96**
oder per Post

ANMELDUNG ZUM BDE-WORKSHOP 80 Tage eANV in der Praxis

Name und Anschrift der Firma

Telefonnummer

E-Mail

- am 21. Juni 2010, 10:00 bis 14:30 Uhr in Köln
- am 24. Juni 2010, 10:00 bis 14:30 Uhr in Ostfildern (bei Stuttgart)

Wir sind BDE-Mitglied (Mitgliedsnummer: _____), bzw. VBS- oder VCI-Mitglied und melden folgende Person/-en aus unserem Hause zur Teilnahme an der o. a. Veranstaltung Preis von je 60,00 Euro zzgl. MwSt. an:

Wir sind kein BDE- und VBS-Mitglied und melden folgende Person/-en aus unserem Hause zur Teilnahme an der o. a. Veranstaltung zum Preis von je 80,00 Euro zzgl. MwSt. an:

Name

Vorname

1.

2.

3.

Eine Stornierung ist nach erfolgter Anmeldung nicht möglich. Gerne akzeptieren wir einen Ersatzteilnehmer.

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift